

Neue Fachkräftepartner aus der Region

23.09.2010, 17:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG*



Die Wirtschaftsförderung Solingen hat in vielen Gesprächen im Rahmen der Brancheninitiative Metall von den Unternehmen die Aufgabe mitgenommen, in den nächsten Jahren mehrere branchenrelevante Themen aufzugreifen. „Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der „Nachwuchs- und Fachkräftesicherung“, wo mit Hilfe verschiedener Partner der Arbeitsstandort Solingen attraktiv präsentiert werden soll“ so Frank Balkenhol, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung.

Dazu wurden heute rund 60 Berufsschullehrer vom Franz-Jürgens-Berufskollegs aus Düsseldorf empfangen. Die Schule hat ihren Schwerpunkt in technischer Aus- und Weiterbildung in dem Bereich Maschinenbau/Fahrzeugbau mit rund 3000 Schülern und ist daher ein neuer Partner für qualifizierte Fachkräfte. Die Wirtschaftsförderung hat Führungen bei den Firmen Franz Güde, Wilkinson Sword und Zwilling J.A. Henkels organisiert. So werden die Berufsschullehrer bei Ihrem Besuch ausführlich über die Unternehmen, deren Produkte und den Standort Solingen informiert. „Wir wollen mit solchen Besuchen regelmäßig den Arbeitsort Solingen den Zielgruppen Schüler, Studenten und Fachkräften sowie Multiplikatoren wie Lehrern, Hochschullehrern und Arbeitsvermittlern näher bringen“, so der Projektmanager Sven Anders Wagner von der Wirtschaftsförderung.

Zudem können so von den Lehrern über die Wirtschaftsförderung erste Kontakte in die Solinger Wirtschaft geknüpft werden, um später Themen wie Praktikaplätze, Praxisprojekte, Ausbildung oder Weiterbildung anzubringen. „Durch den Besuch erhalten wir Informationen und Kontakte zu Solinger Unternehmen, die uns bisher nur vom Namen her bekannt waren“ so Herr Pott, der verantwortliche Lehrer des Berufskollegs. Generelles Ziel der Wirtschaftsförderung ist es, durch solche Besuche einen steten Austausch zwischen Unternehmen und potentiellen Nachwuchskräften bzw. Multiplikatoren zu schaffen, der langfristig zu einer besseren Positionierung im Wettbewerb um Fachkräfte beiträgt. Interessierte Unternehmen finden weiterführende Informationen unter www.intelligenzinmetall.de oder können sich direkt bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 0212 / 2494-142 oder sven.wagner@solingen.de melden.

Portrait

Über „InnoIntegral – Cut and Tools“

Im Rahmen der bergischen Brancheninitiative "InnoIntegral - Cut and Tools" wird in den nächsten Jahren die Innovationskraft insbesondere der kleinen und mittelständigen Unternehmen in den Bereichen "Integrale Produktentwicklung" und "Intelligenz in Metall" gestärkt.

"Intelligenz in Metall" mobilisiert dabei Kompetenzen einer gleichermaßen traditionsreichen wie hochinnovativen Branche.

"Intelligenz in Metall" richtet sich insbesondere an alle interessierten Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Selbständige und Privatpersonen der Wertschöpfungskette Metall. Schneidwaren aus Solingen und Werkzeuge aus Remscheid sind dabei die Basisbranchen, da sie im internationalen Marktgeschehen im besonderen Maße die Begriffe "Made in Germany", "Deutsches Qualitätswerkzeug" oder auch die Marke "Solingen" prägen.

"Intelligenz in Metall" erarbeitet Maßnahmen und Projekte in drei großen Themenfeldern: Projekte, wie der Besuch der Berufsschullehrer im Themenbereich „Personal und Nachwuchs“ sind dabei nur einer von insgesamt drei großen Bausteinen, die im Rahmen der Initiative aufgegriffen werden. Der zweite Schwerpunkt „Forschung und Ideenmanagement“ forciert die Generierung neuer Innovationen in der Produktentwicklung. Im dritten Baustein „Netzwerkmanagement und Regionalmarketing“ werden neue Wege der Kooperation und der innovativen, überregionalen Vermarktung aufgebaut.

Ziel dieser Brancheninitiative ist es insgesamt, die gute Position des Bergischen Städtedreiecks im Bereich Schneidwaren, Werkzeuge und integrale Produktentwicklung zu sichern und weiter auszubauen.

News-ID: 469085 • Views: 1415 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/469085/Neue-Fachkraeftepartner-aus-der-Region.html>